

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Schweden		
Gasthochschule	Universität Linköping		
Aufenthalt	von:	01.08.2013	bis: 20.01.13

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Universität und Stadt</p> <p>Die Linköping Universität zeigt sich in einem modernen Gewand. Sie wurde in den 70iger Jahren gegründet und hat ca. 20.000-25.000 Studenten. Der Schwerpunkt der Universität ist Maschinenbau und Flugzeug-Technik aufgrund der in der Nähe liegenden Saab Werke. Die Universität ist in drei Gebiete eingeteilt: Campus Valla, Campus US, Campus Norrköping. Der größte Campus an denen auch Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Ingenieure angesiedelt sind befindet sich ca. 2-3 km vom Stadtzentrum von Linköping entfernt.</p> <p>Auf dem Campus befinden sich neben den Hörsälen auch ein großes Sportzentrum (Fitness-Studio, Indoor Kunststoffbahn etc.) sowie kleine Restaurants. Der Campus erstreckt sich über gut 1-2 km. Ein Fahrrad erleichtert die Wege zwischen den Kursen. Beliebter Treffpunkt ist die von Studenten geführte Kaffeebar Karallen.</p> <p>Zwischen der Universität und der Innenstadt von Linköpingen erstreckt sich ein großer Erholungspark, indem sich Linköping gamla stan (das alte Linköpingen, Freilichtmuseum) befindet.</p> <p>Die Stadt ist die fünft größte Stadt Schwedens. Im Vergleich zu Deutschland entspricht das der größte von Potsdam. Die Stadt bietet ein gut ausgebautes Nahverkehrssystem. Jedoch bietet sich an ein Fahrrad vor Ort zu kaufen. Die Fahrradquote liegt weit über dem in Deutschland, was sich oft in dem Suchen von Parkmöglichkeiten fürs Fahrrad niederschlägt.</p> <p>Wohnung und Anreise</p> <p>Das wichtigste für die Vorbereitung ist, dass man sich so schnell wie möglich für eine Wohnung zum Beispiel bei Studentenbostöder (Online Portal) anmeldet. In Linköping und vielen anderen größeren Städten in Schweden herrscht akute Wohnungsknappheit. Dies schlägt sich auch auf den Preis nieder. Für ein Wohnheimzimmer sollten min. 350€ eingeplant werden. Auf dem freien Wohnungsmarkt kostet ein Zimmer 450-600€.</p> <p>Sowohl mit dem Auto, als auch mit dem Flugzeug und der Bahn lässt sich Linköping gut erreichen. Der nächstgelegene Flughafen ist ca. 100km entfernt. Direktflüge von Berlin kosten zwischen 30-80 Euro. Bei der Anreise mit dem Auto lohnt sich die Mitnahme von Kosmetikartikeln und weiteren Gebrauchsgütern. Alkohol, Lebensmittel und Kosmetikartikel sind um einiges teurer als in Deutschland. Ein Bier im Restaurant kostet zwischen 6-9 Euro.</p> <p>Die Universität übergibt den Erasmus Studenten ein Willkommenspaket, indem sich unter anderem eine Simkarte befindet. Mit ihr kann man, insofern der gleiche Provider, kostenlos telefonieren.</p> <p>Wichtig und um das Klischee zu bestätigen, warme Kleidung mitnehmen! Im Dezember sind -26 keine Seltenheit.</p>

Freizeit:

Linköpingen und Umgebung bietet viele Möglichkeiten. Stockholm ist mit einem Reisebus (15 euro) in ca. 2-3 Stunden zu erreichen.

Wer die Natur liebt, wird auch Schweden lieben. Ausflüge nach Öland , Gotland und in den hohen Norden Kiruna sind atemberaubend.

Viele Schweden treiben Sport. Fitness-Studio, Schwimmkurse, Triathlon etc. lassen sich an und um die Universität realisieren.

Clubs befindet sich sowohl in der Uni Nähe, als auch im Stadtzentrum.

Studium

Das Studium an der Liu unterscheidet sich sehr zu Deutschland. Kurse werden nicht wie in Deutschland über ein Semester gestreckt, sondern werden innerhalb eines Monats abgeschlossen. 50% der Note besteht aus Hausarbeiten, Präsentationen und die anderen 50% aus einem End-Examen. Der große unterschied ist jedoch das nicht nur das Individuum im Mittelpunkt steht. Papers und Präsentationen werden meistens im Team geleistet. Auch Gruppendiskussionen und Problemlösungen werden im Team erledigt. Das Kollektiv ist wichtiger als die einzelne Person.

Die Dozenten, wie auch Grundsätzliche alle Schweden sprechen perfektes Englisch. Die Wissenschaftlichen Mitarbeiter sind in einem hohen Maße internationalisiert und verfügen um außerordentliche Vermittlungskompetenzen. Lernen und die Mitarbeit machen an der Liu wesentlich mehr Spaß, als im Vergleich zu Deutschland

Kritik:

Kritisch zu betrachten ist das typische Erasmus leben. Fraglich scheint hier der Sinn bzw. der kulturelle Austausch. So entstehen hier schnell Gruppierungen nach Ländern. Wichtig ist möglichst schnell den Kontakt zu Schweden zu bekommen um einen wirklichen kulturellen Austausch zu bekommen.

Auch sind Masterstudenten die von Deutschland ins Ausland gehen oft im Vergleich recht alt. Viele Südeuropäer im Vergleich sind 18-20. Dies spiegelt sich auch in der Arbeitsweise in Gruppenarbeiten wieder. Die Frage ist, inwiefern ein Auslandssemester einen kulturellen-Mehrwert oder eine große Party sein soll

Fazit:

Ich persönlich kann die Liu und Schweden nur empfehlen. Die Organisation in Schweden ist sehr gut, sowie die Betreuung vor Ort. Jedem sollte bewusst sein, dass 1200-1500€ pro Monat ausgegeben werden um alle Kosten abzudecken.